

Ressort: Gesundheit

Umfrage: Zwei Drittel für Lockerung der Schweigepflicht im Gefahrenfall

Berlin, 03.04.2015, 13:16 Uhr

GDN - Fast zwei Drittel aller Bundesbürger sind laut einer Emnid-Umfrage für das Nachrichtenmagazin "Focus" nach dem Germanwings-Absturz für eine Lockerung der ärztlichen Schweigepflicht, wenn es um die Gefahrenabwehr für die Gesellschaft geht. In der Umfrage antworteten 63 Prozent mit "Ja" auf die Frage, ob die ärztliche Schweigepflicht gelockert werden sollte, wenn der Mediziner eine akute Gefährdung für die Allgemeinheit befürchtet.

32 Prozent der Befragten lehnten dies ab. Fünf Prozent machten keine Angaben. Vor allem Frauen mit 70 und Senioren mit 80 Prozent sprechen sich laut der Emnid-Umfrage für eine Lockerung der ärztlichen Schweigepflicht aus.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-52453/umfrage-zwei-drittel-fuer-lockerung-der-schweigepflicht-im-gefahrenfall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com